

Anfrage

Neugestaltung der Äußeren Mariahilfer Straße

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Fraktion der ÖVP Rudolfsheim-Fünfhaus stellen bezüglich der Neugestaltung der Äußeren Mariahilfer Straße zur Bezirksvertretungssitzung am 29. Februar 2024 gem. GO-BV §23, folgende Anfrage an den Herrn Bezirksvorsteher:

- Wann haben Sie als Bezirksvorsteher von der bevorstehenden Umgestaltung der Äußeren Mariahilfer Straße sowie der dazugehörigen Bürgerbefragung erfahren?
- Auf wessen Initiative wurde das Projekt „Neugestaltung der Äußeren Mariahilfer Straße“ begonnen?
- Wie waren Sie als Bezirksvorsteher in die Planung dieses großen Projekts eingebunden?
- Warum wurde weder die Verkehrs- und Mobilitätskommission noch die Bezirksvertretung als Gesamtes über dieses große Projekt vor dem Start informiert?
- Warum wurde das SPÖ-nahe SORA Institut mit der Bürgerbefragung betraut?
 - Waren Sie als Bezirksvorsteher in diese Entscheidung eingebunden?
 - Ist das SORA Institut mit weiteren Aufträgen des Bezirks oder der Stadt im Zusammenhang mit dem 15. Bezirk betraut? Wenn ja, welche?
 - Gibt es auch Aufträge der SPÖ Rudolfsheim-Fünfhaus an das SORA Institut?
- Wie viele Geld bekam das SORA Institut für den Auftrag im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Äußeren Mariahilfer Straße?
 - Wie viel dieser Summe wurde vom Bezirk getragen?
 - Wie viel dieser Summe wurde von der Stadt getragen?
- Wie viel kostete die gesamte Bürgerbefragung (inkl. Druck, Versand usw.)?
- Warum wurden die Fragestellungen für die Bürgerbefragung so gewählt?
- Warum sind drei der vier im Zusammenhang mit Autos abgefragten Stimmungen negativ (Weniger Autoverkehr, Autolärm und Abgase)?
- Wie viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung waren aus einem der beiden angeführten Grätzl im Bereich der Mariahilfer Straße?

Begründung:

Die Neugestaltung der Äußeren Mariahilfer Straße ist ein riesiges Projekt, dass für die Entwicklung des 15. Bezirks eine große Rolle spielt. Weder die zuständige Kommission noch die Bezirksvertretung wurden vorab über diese Vorhaben informiert geschweige denn eingebunden. Als politische Entscheidungsträger im Bezirk wollen wir nun gerne wissen, wie dieses Projekt zustande kam.

Da wir die Beantwortung dieser Anfrage vom 19. Februar. 2024 als bei weiten nicht ausreichend und über weite Strecken als polemisch empfunden haben, erlauben wir uns diese Anfrage vom 16. November 2023 nochmals zu stellen.

BR Felix Ofner

BR Peter K. Estfeller
Klubobmann